

Wir danken unseren Industrie-Partnern für die freundliche Unterstützung



Wissenschaftlicher Beirat

- Baron Joanna, Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien
- Chiari Astrid, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
- Duma Andreas, Universitätsklinikum Tulln
- Faybik Peter, MedUni Wien
- Fleischmann Edith, MedUni Wien
- Greher Manfred, Herz Jesu Krankenhaus Wien
- Hörmann Christoph, St. Pölten
- Kabon Barbara, MedUni Wien
- Kettner Stephan, Klinik Hietzing, Wien
- Kimberger Oliver, MedUni Wien
- Klein Klaus Ulrich, Sanatorium Hera, Wien
- Koinig Herbert, Universitätsklinikum Krems
- Krafft Peter, Klinik Landstraße, Wien
- Krenn Claus G., MedUni Wien
- Langenecker Sibylle, Evangelisches Krankenhaus Wien
- Lang-Ilievich Kordula, Klinik Güssing
- Liedler Andreas, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
- Oczenski Wolfgang, Klinik Floridsdorf, Wien
- Palma Stefan, Landesklinikum Horn-Allentsteig
- Plöchl Walter, MedUni Wien
- Severing Anette, Landesklinikum Baden-Mödling
- Stark Josef, Privatklinik Confraternität, Wien
- Trimmel Helmut, Landesklinikum Wiener Neustadt
- Tschernko Edda, MedUni Wien
- Ullrich Roman, AUVA Traumazentrum Meidling, Wien
- Wildling Eckart, Landesklinikum Korneuburg

Allgemeine Information:

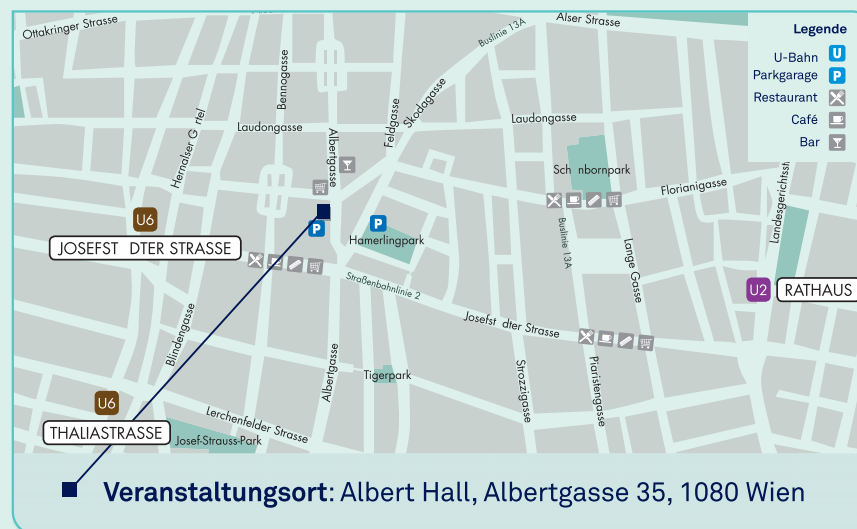
Tagungsbüro und Ausstellungsplanung

Campus GmbH
 Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien
 Telefon: +43 1 409 62 00
 E-Mail: office@kongressmanagement.at | www.kongressmanagement.at

Kongress-Sprache

Deutsch

Wir laden unsere Industriepartner ein als
Platin | Gold | Silber
 Sponsoren präsent zu sein.
 Industriepartner-Pakete über Campus Kongressmanagement



Teilnahmegebühren	18./19. April	Tageskarte
Members*	€ 180,00	€ 110,00
Non Members	€ 210,00	€ 120,00
Discount Ticket**	€ 80,00	€ 60,00

* ÖGARI-Mitglieder
 ** Begleitpersonen, Studenten, Pflegepersonal (mit Ausweis)

Preise inkl. UST

Wiener Anästhesietage -
 innovativ - interdisziplinär - praxisrelevant



Programm

“
Paradigmen-
Zeit los zu lassen
 ”



16 ● WIENER ANÄSTHESIETAGE Wien 2024

18. bis 20. April 2024
 Albert Hall, Albertgasse 35
 1080 Wien

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR ANÄSTHESIE,
 ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE



Eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilungen für
 Anästhesie und Intensivmedizin der Spitäler und Kliniken Wiens

Wiener Anästhesietage April 2025 - save the date

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Pandemie ist vorbei, es scheint, dass das Gesundheitssystem wieder in den alten Trott verfallen ist. Bis auf einen sich kontinuierlichen verschlimmernden Personalmangel ist vieles gleich geblieben.

Der Eindruck entsteht, als hätten wir wenig Lehren aus den vergangenen Jahren gezogen, Lieferkettenschwierigkeiten und Medikamentenmangel scheinen ebenfalls weiterhin ungelöst.

Warum ist es so schwierig sich zu verändern, alte Gewohnheiten abzulösen?
Oder bemerken wir den Fortschritt einfach nicht, kommt dieser jetzt schleichend – ohne Schwierigkeiten und Konflikte?

Paradigmen – Zeit los zu lassen

ist das heurige Thema der Wiener Anästhesietage in der Albert Hall.

Wir möchten aufzeigen wie Wandel in unserem Fach und im Gesundheitssystem allgemein vor sich geht. Warum wir an Altem hängen, Neues nur unter gewissen Umständen bereit sind zu akzeptieren und dieses „Neue“ sich auch erst bewähren muss. Nicht alles was sich als Neuerung darstellt auch wirklich Fortschritt sein muss, oder andere Probleme nach sich ziehen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie und – auf einen aktiven und interaktiven Kongress.

herzlichst Ihr

Organisationskomitee aus Proponenten des WIGEV und der Ordensspitäler Wiens, der kommunalen und geistlichen Spitäler Niederösterreichs und des Burgenlandes sowie der Angehörigen und ehemaligen Angehörigen der Univ. Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Joanna Baron | Peter Faybik | Edith Fleischmann | Barbara Kabon | Stephan Kettner | Claus G. Krenn | Andreas Liedler | Wolfgang Oczenski | Ulrich Roman | Karl Schebesta | Anette Severing | Walter Plöchl



Univ.-Prof. Dr. Ulrike Felt

studierte Physik, Mathematik und Astronomie und promovierte 1983 in theoretischer Physik an der Universität Wien. Von 1983 bis 1988 war sie am Europäischen Kernforschungszentrum (CERN) in Genf tätig, ab 1989 an der Universität Wien, zunächst am Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung. Von 2004 bis 2021 war sie im Vorstand des Instituts für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Wien mit einer Unterbrechung von 2014 bis 2018,

als sie Dekanin der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien war und ist heute eine der renommiertesten österreichischen Wissenschaftsforscherinnen.

Zu Felts bevorzugten Forschungsinteressen zählen die Entstehung und Interaktion verschiedener Wissensformen, Wissenschaftskommunikation, Partizipation und Governance von Techno-wissenschaften mit dem Schwerpunkt Biomedizin, Lebenswissenschaften und Nanotechnologien, Wissenspolitik und die Beziehungen von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zueinander.

Programm

Donnerstag, 18. April 2024

09:00 Uhr

Registrierung – ab 09:00 Uhr

10:15 Uhr

Eröffnung: **Paradigmen – Zeit los zu lassen**

10:30-11:00 Uhr

Vorsitze: Edda Tscherno / Philipp Metnitz

Balanceakt der Wissenschaft: Zwischen Kontinuität und Paradigmenwandel
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Felt

11:00-11:20 Uhr

Kaffeepause

11:20-12:30 Uhr

Vorsitze: Joanna Baron / Stephan Kettner

Aus der Anästhesieambulanz

- Die Aufklärung im Wandel der Zeit
G. Röder / Wien
- Implikationen rezenter Urteile im Hinblick auf Aufklärungsvorgehen?
H. Andel / Wien
- *Diskussion*

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-15:00 Uhr

Vorsitze: Edith Fleischmann / Walter Plöchl

Potpourrie aus der Anästhesie

- *Neue Medikamente in der internistischen Therapie als Herausforderung*
A. Duma / Tulln
- „*Heißes Eisen*“
D. Baron / Wien
- Videoplattform Patientensicherheit
St. Palma / Horn

15:00-15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30-17:00 Uhr

Vorsitze: Astrid Chiari / Herbert Koinig

Regionalanästhesie

- Hoch-steril oder zwischen Tür und Angel?
A. Liedler / Eisenstadt
- Finger weg beim neurologisch Vorerkrankten?
M. Greher / Wien
- Lohnt sich der Aufwand in der Tagesklinik?
A. Seicean / Wien

Programm

Freitag, 19. April 2024

09:00-10:30 Uhr

Vorsitze: Anette Severing / Michael Hüpfel

Notfallmedizin

- Der präklinisch schwierige Atemweg
K. Schebesta / Wien
- Pädiatrische Notfälle in der Präklinik
T. Hamp / Wien
- Der Hubschrauber – ein besonderer Arbeitsplatz?
W. Sulzer / Baden

10:30-11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr

Vorsitze: Kordula Lang-Ilievich / Oliver Kimberger

Grenzen unseres Handelns / Paradigmenwechsel raschest indiziert?

- Intensivtherapie bei neurologischen Systemerkrankungen
G. Zulehner / Wien
- Von Daten zu Entscheidungen: Vernetzte Intensivmedizin und das Post-Intensiv Care Syndrom
A. Tiboldi / Wien
- *Overtreatment*: Eine Gefährdung für Patienten und Personal?
E. Bauer / Wien

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-16:00 Uhr

Vorsitze: Peter Faybik / Ulrich Klein

Intensivmedizin / Beatmung

- Zeit für neue Zielparameter beim ARDS: Klinisch wirklich notwendig?
T. Staudinger / Wien
- P-SILI: Ein unterschätztes Krankheitsbild in der Intensivbeatmung
W. Oczenski / Wien
- Flow Controlled Ventilation – Paradigmenwechsel in der Beatmung?
C. Dobretzberger / Linz

Vorsitze: Peter Faybik / Ulrich Klein

Intensivmedizin / Extrakorporale Zirkulation

- CO₂ Elimination extrakorporal – besser als beatmen?
U. Burger-Klepp / Wien
- Extrakorporale Zytokinelimination – selbst Trigger der Inflammation?
C.G. Krenn / Wien

Einladung: geführte Ausstellungsbesichtigung Josephinum
Währinger Strasse 25, 1090 Wien, ca. 18:00 Uhr

